

Vorbereitende Tätigkeiten und Einbringen des Schachtes

Vor dem Einsatz ist der Wasserzählerschacht auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Ein beschädigter Schacht oder eine beschädigte Armatur dürfen nicht eingesetzt werden.

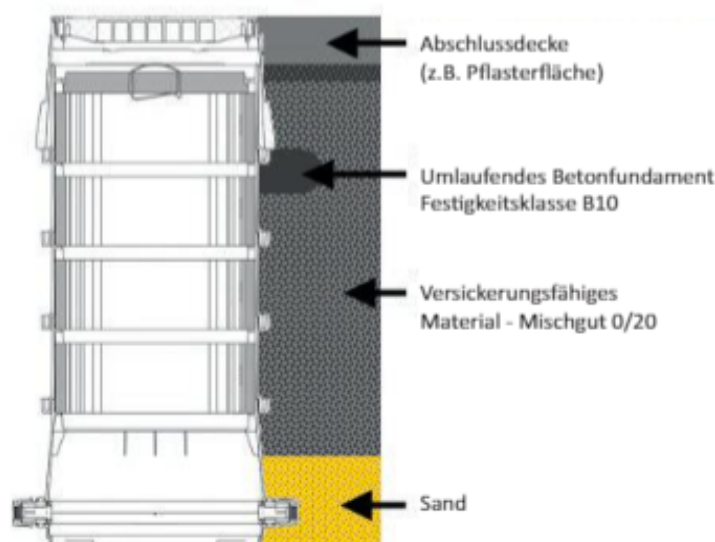
Der Wasserzählerschacht wird einbaufertig geliefert und kann in den vorbereiteten Graben eingesetzt werden. Die Grabensohle ist an der vorgesehenen Stelle plangleich einzuebnen und vorzuverdichten, so dass der Schacht senkrecht und gleichmäßig aufsteht. Beim Einsetzen ist bereits auf die Fließrichtung zu achten.

Anschluss der Leitungen

Die wasserführenden Rohrleitungen werden direkt an die Schachtaußenseite geführt. Somit kann auf zusätzliche Gewindeanschlüsse verzichtet werden. Der BEULCO-Wasserzählerschacht kann daher komfortabel mittels verschiedener PE-Rohr-Verbinder direkt angeschlossen werden. Möglich sind unter anderem Schraub-, Steck und Schweißverbindungen. Passende Anschlusssets sind als Zubehör erhältlich. Vor dem Anschließen der Verbindungen ist darauf zu achten, dass die Rohrleitung gespült ist und keine Verunreinigungen in das System gelangen.

Verfüllen des Grabens

Nach erfolgreicher Dichtheitsprüfung der Leitung kann die Grabenverfüllung im Bereich des Wasserzählerschachtes erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass lagenweise verfüllt und umlaufend gleichmäßig verdichtet wird.



Der Betonsitz ist für Schachtdeckel der Belastungsklassen B125, C250 und ggf. höhere vorgeschrieben und wird für die anderen Schachtdeckel empfohlen.

Um im Bedarfsfall das Eindringen von Wurzeln oder Insekten ins Schachtinnere zu verhindern, kann bauseitig unterhalb des Grundmoduls eine Lage Geotextil eingebracht werden.

Einbau bei vorübergehendem Bodenniveau

Gerade bei Neubauten ist es nicht selten eine Herausforderung, den Wasserzählerschacht schon auf das spätere Geländeniveau auszurichten. Häufig steht die endgültige Oberflächengestaltung und die genaue Aufbauhöhe beim Anschluss der Wasserzähleranlage noch nicht fest.

Der BEULCO-Wasserzählerschacht bietet hier mit einfachen Mitteln Abhilfe. Als vorübergehende Lösung bringen Sie den Schacht an der dafür vorgesehenen Stelle in den Rohrgraben ein. Das abschließende Schachtmodul lassen Sie auf dem niedrigsten Niveau auf dem Schachtkörper aufliegen und verfüllen die Schachtanlage wie angegeben. Bei späteren Arbeiten an der Geländeoberfläche, zum Beispiel nachfolgenden Pflasterarbeiten, kann das flexible Schachtmodul einfach freigelegt und der endgültigen Aufbauhöhe angepasst werden. Erst dann bilden Sie das umlaufende Betonfundament als Sitz für das flexible Schachtmodul und verfüllen den oberen Bereich erneut.

Inbetriebnahme und Einbau des Wasserzählers

Vor Montage des Wasserzählers in die Wasserzähleranlage ist eine Leitungsspülung durchzuführen. Hierzu sollte das mitgelieferte Überbrückungsrohr verwendet werden. Das Überbrückungsrohr dient lediglich als Platzhalter für den Wasserzähler und zum Abdrücken der Anlage und ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Nach erfolgreicher Leitungsspülung wird das Überbrückungsrohr ausgebaut und durch den Wasserzähler ersetzt. Der Wasserzähler wird mittels der beiden Überwurfmutter angeschlossen und mit dem Schauglas nach oben installiert. Durch den erhöhten Sitz des Wasserzählers ist der Einsatz von Funk- oder Smartmetern problemlos möglich. Ein Kontakt mit möglicherweise auf dem Schachtboden befindlichem Wasser und damit einhergehende Funktionsstörungen sind durch die offene Bauform ausgeschlossen.